

Umbau-Post/Gepäckwagen DPost4ü der DB (exPwPost4ü28), Ep3b

Beschreibung:

Wohl kaum ein Reisezugwagen hat ganze Generationen von Modelleisenbahnern so begeistert wie der gemischte Post-Gepäckwagen der Bauart PwPost4ü28, dessen Ähnlichkeit mit den markanten Altbau-Gepäckwagen der eisernen Bauarten von 1928 und 1930 (Trend Nr. JW30033 und JW30034) deutlich zu sehen ist.

Gegenüber diesen ist das auffälligste Kennzeichen jedoch der Oberlichtaufsatz über dem Postabteil, der dieser Wagenbauart seine besondere Note gibt und quasi den Post- und den Gepäckwagen in einem Fahrzeug vereint.

Obwohl in den Jahren 1928 und 1929 lediglich insgesamt 20 Wagen dieses Typs beschafft wurden, haben die auffälligen Fahrzeuge sich auch nach dem Krieg bei der DB noch bis Mitte der 1970er Jahre behaupten können. Jedoch verblieben nicht alle in der Ursprungsausführung (Trend Nr. JW 30035).

Bei dem hier vorgestellten Wagen dieses Typs wurden analog zu den von der DB auch bei vielen reinen Gepäckwagen vorgenommenen Modernisierungen die Dachkanzeln für den Zugführer entfernt und stattdessen am Zugführerplatz moderne Übersetzfenster eingebaut.

Sogar ein Umbau zu einem reinen Gepäckwagen wurde realisiert: Dabei wurde das Oberlichtdach über dem ehemaligen Postabteil beibehalten, jedoch anstelle der kleineren Postraum-Türen zwei große Schiebetüren analog zu den schon vorhandenen beiden eingebaut und der Waggon bei der DB fortan als reiner Gepäckwagen eingesetzt (Trend Nr. JW 30037).

Ein Wagen dieser Bauart ist beim VVM in Schönberger Strand als Werkstattwagen erhalten geblieben.

Lieferumfang:

DB_DPost4ue-100004Han-EpIII

Hinweise:

Als Konstrukteur der Modelle bleibt Stefan Köhler-Sauerstein Inhaber des Urheberrechts, während JW3 als Herausgeber ein universelles Nutzungsrecht an diesen DB-Modellen besitzt.

Die Modelle haben eine nachgebildete Inneneinrichtung, eine vordefinierte Position für die Mitfahrkamera und Beleuchtungsfunktion. Per Slider können die Oberwagenlaternen (Zugschluss-Signal) angehängt werden, welche in Tag- und Nachtstellung gedreht werden können. Weiterhin sind Zuglaufschilder per Slider einstellbar sowie die Laderaumtüren am Gepäckwagenteil zu öffnen. Das Modell besitzt vier LOD-Stufen, die speziell für EEP ab Version 10 (EEP X) angepasst sind. In den Versionen 9 und 8 erfolgt ein früherer LOD-Wechsel, was sich nachteilig auf die Darstellung auswirken kann.

Die Screenshots der Modelle entstanden auf meinen Anlagen „Posten 118“ (Sommerausführung der EEP-Shopanlage „Der nächste Winter kommt bestimmt“ V80NJW30004) und „Lokfabrik Henschler&Sohn“ (JW30002).